

## Erhöhtes Risiko an einer AMD zu erkranken:



8,3-fach<sup>1</sup>

Höheres Alter



5,7-fach<sup>5</sup>

Katarakt-Operation



2,1-fach<sup>2</sup>

Starkes Sonnenlicht



2-fach<sup>6</sup>

Weibliches Geschlecht



2,5-fach<sup>1-3</sup>

Rauchen



1,3-fach<sup>1</sup>

Blaue Augen



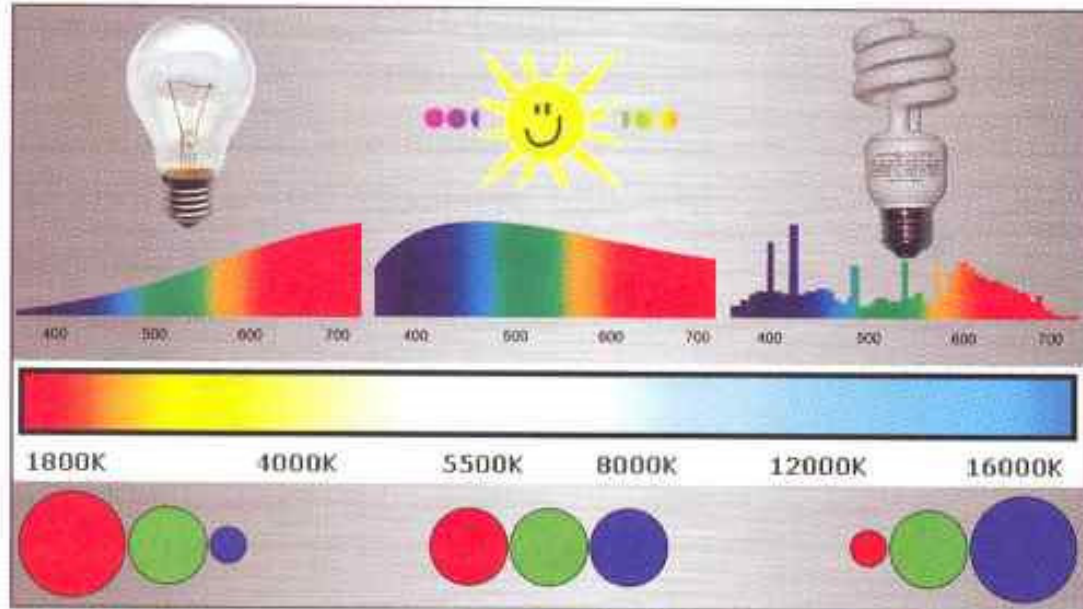
2,2-fach<sup>4</sup>

Unausgewogene Ernährung



4,5-fach<sup>1</sup>

Familiäre Disposition





inner der Netzhaut liegt die für ihre Ernährung wichtigste Zelle die Lichtrezeptoren. Diese sind in der Netzhaut in Form von Zapfen und Stäbchen angeordnet. Die Zapfen sind für das Sehen bei Tageslicht und für die Farberkennung zuständig. Die Stäbchen sind für das Sehen bei Nacht und für das Erkennen von Bewegungsrichtungen zuständig.

Die Netzhaut ist eine sehr empfindliche Struktur. Sie besteht aus mehreren Schichten von Zellen. Die Lichtrezeptoren sind die empfindlichsten Zellen. Sie wandeln Licht in elektrische Signale um, die über den Sehnerven zum Gehirn weitergeleitet werden.

Es gibt zwei Arten von Makuladegeneration: die altersbedingte Makuladegeneration (AMD) und die hereditäre Makuladegeneration. Die AMD ist die häufigere Form und tritt bei älteren Menschen auf. Die hereditäre Makuladegeneration ist eine seltene Form, die von Geburt an auftritt.

